



Ihr Ansprechpartner:

Jürgen Steinmetz

Telefon:

02151 635 300

Telefax:

02151 635 - 44 330

E-Mail:

**steinmetz@mittlerer-
niederrhein.ihk.de**

Protokoll der konstituierenden Vollversammlung der IHK Mittlerer Niederrhein am Donnerstag, dem 9. Februar 2017, 16:00 h in der Business- Lounge des BORUSSIA-Parks, Mönchengladbach

Anwesend

Mitglieder

Dominik Baum

Norbert Bienen

Andreas Böhm

Christoph Borgmann

Dr. Erich Bröker

Christoph Buchbender

Oliver Bürkel

Susanne Cremer-Thywissen

Markus Dannhauer

Dr. Stefan Dresely

Michael Esser

Dunja Freimuth

Svenja Fusten-Görtz

Beate Gothe

Dr. Jens Hartmann

Caroline Hartmann-Serve

Philipp Hemmrich

Michael Hollmann

Rainer Höppner

Panagiota Kallianteri

Rolf Kalthöfer

Christoph Kamper

Volker Klemm

Rolf A. Königs

Lothar Krengel

Ernst Kreuder

Dr. Karl Heinz Liebl

Stephan Lommetz

Matthias Melcher

Klaus Mellis

Henning Michel

Dr.-Ing. Norbert Miller

Christoph Napp-Saarbourg

Elmar te Neues

Ralf Pracht

Anja Raubinger

Klaus Reh

Dr. Max Reiners

Christoph Rochow

Dr. Helmut Rödl

Heinz Schmidt

Kai Uwe Schmidt

Andreas Schmitz

Thomas Schmitz

Friedrich Wilhelm Scholz

Theodor Schornstein

Dr.-Ing. Burkhard Schrammen

Ralf Schwartz

Dr. Claus Schwenzer

Burkard Ungricht

Muhittin Usta

Angelika Vermeulen

Irmtraud Wilms

Eleonore Wisbert

Hartmut Wnuck

Dr. Iris Zenzoum

David Zülow

Geschäftsführung

Jürgen Steinmetz

Wolfgang Fleuth

Lutz Mäurer

Petra Pigerl-Radtke

Gregor Werkle

Andree Haack

Tim A. Küsters

Vanessa Bierwirth

Tagesordnung

Tagesordnung

- TOP 1 Genehmigung des letzten Protokolls vom 15.12.2016
- TOP 2 Vorstellung neuer Vollversammlungsmitglieder
- TOP 3 Verpflichtung der Mitglieder der Vollversammlung nach § 4 Abs. 4 und 5 der Satzung
- TOP 4 Bericht des Präsidiums und des Hauptgeschäftsführers
- TOP 5 Gesagt-Getan 2016
- TOP 6 IHK-Leitbild – Selbstverständnis und strategische Ziele
- TOP 7 Zuwahl zur Vollversammlung (mittelbare Wahl) nach § 1 Abs. 2 der Wahlordnung
- TOP 8 Berufung der Mitglieder der IHK-Ausschüsse nach § 6 Abs. 1 der Satzung
- TOP 9 Wahl zweier Rechnungsprüfer/innen für die neue Wahlperiode der Vollversammlung nach § 4 Abs. 2 k) der Satzung
- TOP 10 Wahlen des Präsidiums nach § 7 Abs. 1 der Satzung
- TOP 11 Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr **Präsident Schmidt** begrüßte die gewählten Mitglieder zur konstituierenden Sitzung der neuen Vollversammlung für die Wahlperiode 2017 bis 2021.

Herr **Präsident Schmidt** stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung fest. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Herr **Präsident Schmidt** wies darauf hin, dass die aktuellen Rechtsgrundlagen, Informationen zur Arbeit der Vollversammlung und der IHK Mittlerer Niederrhein sowie ein vorläufiges Personenverzeichnis der Mitglieder der Vollversammlung auf den Plätzen ausliegen.

TOP 1: Protokoll der Vollversammlung vom 15. Dezember 2016

Protokoll vom 15. Dezember 2016

Anmerkungen zum übersandten Protokoll der Sitzung vom 15. Dezember 2016 gab es nicht. Das Protokoll der Sitzung vom 15. Dezember 2016 wurde genehmigt.

TOP 2: Vorstellung neuer Vollversammlungsmitglieder

Vorstellung

Herr **Präsident Schmidt** begrüßte die 27 neuen Mitglieder der Vollversammlung.

Dominik Baum, C. Thywissen GmbH

Oliver Bürkel, Waldhausen & Bürkel GmbH & Co. KG

Markus Dannhauer, mdcp Messen & Marketing GmbH & Co. KG

Dunja Freimuth, eSales4u

Beate Gothe, Heinz Gothe GmbH & Co. K.G.

Dr. Jens Hartmann, Deutsche Lichttechnik (DLT) GmbH

Philipp Hemmrich, medicoreha Welsink Rehabilitation GmbH

Rainer Höppner, Höppner Moden GmbH

Panagiota Kallianteri, Charismata-Verlag

Frank Kindervatter, NEW AG

Volker Klemm, Volksbank Meerbusch eG

Dr. Karl Heinz Liebl, Brauerei Mönchengladbach

Stephan Lommetz, Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH
Henning Michel, AccorHotels Germany GmbH
Ralf Pracht, Ralf Pracht Gesundheitsprävention
Klaus Reh, Volksbank Düsseldorf Neuss eG
Christoph Rochow, Stromps + Co. GmbH Internationale Spediteure
Rudolf Peter Scheben, Fynch-Hatton Retail GmbH
Kai Uwe Schmidt, COMMERZBANK Aktiengesellschaft
Thomas Schmitz, LASETRA GmbH Land- und Seetransporte
Theodor Schornstein, Karl Schornstein GmbH & Co. KG
Dr. Claus Schwenzer, Effertz Tore GmbH
Irmtraud Wilms, Faktum GmbH Personalentwicklung und -vermittlung
Eleonore Wisbert, Barendt, Stappen, Wisbert Getränkevertriebs GbR
Hartmut Wnuck, Stadtparkasse Mönchengladbach
Dr. Iris Zemzoum, JANSSEN-CILAG GmbH
David Zülow, Zülow AG

TOP 3: Verpflichtung der neuen Vollversammlungsmitglieder nach § 4 Absatz 4 und 5 der Satzung

Verpflichtung

Herr **Präsident Schmidt** verpflichtete die Vollversammlungsmitglieder der Wahlperiode 2017-2021. Gemäß § 4 Absatz 4 und 5 der Satzung der IHK Mittlerer Niederrhein wurden die Mitglieder zur objektiven und unentgeltlichen Wahrnehmung der Aufgaben sowie zum Stillschweigen über alle ihnen in dieser Eigenschaft bekanntwerdenden Mitteilungen, Tatsachen und Verhandlungen, die ihrer Natur nach vertraulich sind oder als vertraulich bezeichnet werden, angehalten. Er wünschte der neuen Vollversammlung für die nächste Amtsperiode gute Diskussionen und vor allem gute Ergebnisse und bedankte sich für das Engagement.

TOP 4: Bericht des Präsidiums und des Hauptgeschäftsführers

Herr **Steinmetz** gab einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der IHK Mittlerer Niederrhein und ging dabei insbesondere auf die drei Aufgabenfelder – Interessenvertretung, Service und hoheitliche Aufgaben ein. Er stellte zwei Umfragen der IHK in den Fokus.

Dass die Wirtschaft in einer guten Verfassung ist, zeige die Konjunkturmfrage von 800 Unternehmen mit mehr als 70.000 Beschäftigten. Der Konjunkturbericht zum Jahresbeginn 2017 zeige, dass die Unternehmen mit ihrer Geschäftslage zufrieden seien. Erfreulich sei vor allem, dass die Unternehmen für das laufende Jahr eher eine Verbesserung als eine Verschlechterung der Lage erwarten. Trotz dieser guten Lage sei die Investitionsbereitschaft der Unternehmen am Mittleren Niederrhein zurückgegangen. Eine veröffentlichte Studie zeige die nationalen und regionalen Gründe für die Zurückhaltung auf. Es sei eine wichtige Aufgabe, das Investitionsgeschehen weiter zu beleben.

Besonders erfreulich sei die Zahl der eingetragenen Ausbildungsverhältnisse im Bezirk der IHK. Trotz des Akademisierungstrends und der sinkenden Anzahl der Schulabgänger wurden im Jahr 2016 mit 4.455 genauso viele Ausbildungsverträge geschlossen, wie im Jahr zuvor. Damit läge die IHK Mittlerer Niederrhein über Landesdurchschnitt, der zum vergangenen Jahr um 1,9 Prozent gesunken sei.

TOP 5: Gesagt-Getan

Sachverhalt

Herr **Steinmetz** berichtete über den Sachstand der 42 Projekte und Aktivitäten aus 2016, die die Vollversammlung am 10. Dezember 2015 beschlossen hatte. 88 Prozent der Projekte und Aktivitäten seien realisiert worden und 12 Prozent seien noch in Arbeit, die im Laufe des Jahres abgeschlossen werden würden. Das Gesamtbudget sei nicht ausgeschöpft worden und Mehrausgaben bei einzelnen Projekten konnten durch Minderausgaben an anderer Stelle innerhalb des jeweiligen Geschäftsbereiches ausgeglichen werden.

Zur Veranschaulichung, was im vergangenen Jahr alles durchgeführt und erreicht worden ist, wurde der Film „Gesagt-Getan“ vorgeführt.

Beschluss

Die Vollversammlung der IHK Mittlerer Niederrhein nahm einstimmig vom Status der Projekte des Jahres 2016 Kenntnis.

TOP 6: IHK-Leitbild – Selbstverständnis und strategische Ziele

Sachverhalt

Herr **Präsident Schmidt** erläuterte, dass die Erstellung eines Leitbildes für die strategische Ausrichtung und Planung der neuen Wahlperiode sehr wichtig sei. Das Leitbild umfasse das Selbstverständnis der Organisation und die Ziele. Es stelle die Leitplanken der IHK-Arbeit dar.

Vorgehensweise

Herr **Präsident Schmidt** berichtete, dass das Leitbild von den Ausschüssen, dem Präsidium und der Vollversammlung erarbeitet werde. Die Vollversammlung solle in einer frühen Phase einbezogen werden und sei herzlich dazu eingeladen, mitzuwirken.

Das Leitbild soll den Mitgliedern der Vollversammlung im Juni 2017 vorgestellt und beschlossen werden.

Beschluss

Die Geschäftsführung wurde einstimmig beauftragt, einen ersten Entwurf des Leitbildes der IHK für 2017 bis 2021 zu erarbeiten. Im Anschluss werden interessierte Mitglieder gebeten, den Entwurf weiter zu entwickeln. Im Anschluss erfolgt eine Beratung durch das Präsidium und die Ausschüsse der IHK. Das Leitbild wird in der Vollversammlung im Juni 2017 zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

TOP 7: Zuwahl zur Vollversammlung nach § 1 Abs. 2 der Wahlordnung

Zuwahl zur Vollversammlung

Herr **Präsident Schmidt** informierte, dass durch die Zuwahl laut Satzung bis zu zwölf zusätzliche Vollversammlungsmitglieder mittelbar gewählt werden könnten. Zweck der Zuwahl sei es, die Spiegelbildlichkeit der Vollversammlung zu den wirtschaftlichen Strukturen der Region weiter zu verbessern und für den IHK-Bezirk in besonderem Maße prägende Unternehmen zu gewinnen. Das Präsidium habe festgestellt, dass in den Wahlgruppen 1, 2, 4, 6 und 12 die Voraussetzung einer Zuwahl vorläge. Deshalb schlage das Präsidium der Vollversammlung vor, hier Zuwahlen durchzuführen.

Beschluss

1. Die Vollversammlung der IHK Mittlerer Niederrhein stellte aufgrund des Ergebnisses der Vollversammlungswahl vom 07.10.2016 einstimmig fest, dass die Spiegelbildlichkeit der Vollversammlung für die gewerbliche Wirtschaft in den Wahlgruppen 1, 2, 4, 6 und 12 nicht gegeben ist.

2. Die Vollversammlung beschloss einstimmig zur Herstellung der Spiegelbildlichkeit in den Wahlgruppen 1, 2, 4, 6 und 12 jeweils eine Zuwahl durchzuführen.

Vorschläge

Herr **Präsident Schmidt** berichtete, dass das amtierende Präsidium nach der Feststellung des Wahlergebnisses über die mögliche Ergänzung der Vollversammlung beraten habe. Dabei wurde überlegt, welche Unternehmen geeignet seien, um die Spiegelbildlichkeit der Vollversammlung herzustellen.

Das Präsidium ist nach § 1 Abs. 3 Wahlordnung berechtigt, diese Personen vorzuschlagen. Die Vorschläge wurden gemäß § 1 Abs. 3 Wahlordnung fristgemäß mehr als zwei Wochen vor der Sitzung der Vollversammlung an die Hauptgeschäftsführung übermittelt.

Herr **Präsident Schmidt** schlug daher, wie bereits in den vorab versandten Unterlagen zur Vollversammlung kommuniziert, folgende Unternehmensvertreter vor:

In der Wahlgruppe 1 „Stahl-, Metall- und Elektroindustrie“ wurde Herr **Thomas Geupel** als Vertreter der **Aluminium Norf GmbH** vorgeschlagen.

In der Wahlgruppe 2 „Chemie- und Kunststoffverarbeitungsindustrie, Energie und Bergbau“ wurde Herr **Dr.-Ing. Eberhard Uhlig** als Vertreter der **RWE Power AG** vorgeschlagen.

In der Wahlgruppe 4 „Industrie, soweit anderweitig nicht genannt, einschließlich Textil- und Bekleidungsindustrie“ wurde **Frau Kathrin Dahnke** als Vertreterin der **Wilh. Werhahn KG** vorgeschlagen.

In der Wahlgruppe 6 „Einzelhandel und KfZ-Gewerbe“ wurde Herr **Eduard Felzen** als Vertreter der **Saturn Techno-Markt Electro-Handelsges. mbH** vorgeschlagen.

In der Wahlgruppe 12 „Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt“ wurde Herr **Dr. Christoph Hartleb** als Vertreter der **Dr. Hartleb Vermögensverwaltungs GmbH** vorgeschlagen.

Die Begründung der Vorschläge sei den Mitgliedern der Vollversammlung bereits mit den vorbereitenden Unterlagen zugegangen.

Es wurde Gelegenheit zur Aussprache gegeben. Weitere Vorschläge für Kooptationen wurden innerhalb der Frist nach § 1 Abs. 3 nicht gemacht.

Wahl

Herr **Präsident Schmidt** stellte fest, dass 57 stimmberechtigte Mitglieder der Vollversammlung anwesend waren. Die Satzung schreibt zur Kooptation eine geheime Wahl vor.

Die Vollversammlung bestimmte Frau **Eleonore Wisbert**, Herrn **Christoph Rochow** und Herrn **Thomas Schmitz** zu Stimmzählern.

Herr **Präsident Schmidt** eröffnete den Wahlgang und bat Herrn **Fleuth**, Herrn **Haack** und Herrn **Küsters** um Verteilung der Stimmzettel. Er wies auf die Möglichkeiten zur Kenntlichmachung des Wählerwillens und zur geheimen Abgabe der Stimme hin.

Die Stimmzähler sammelten die ausgefüllten und verschlossenen Stimmzettel ein. Auf Nachfrage von **Präsident Schmidt** hatte jedes anwesende Mitglied der Vollversammlung seine Stimme abgegeben. **Präsident Schmidt** schloss darauf den Wahlgang.

Frau **Wisbert**, Herr **Rochow** und Herr **Thomas Schmitz** zählten mit Unterstützung des Justizars der IHK, Herrn **Küsters**, die Stimmen aus.

Präsident Schmidt verkündete folgendes Ergebnis:

Wahlergebnis:

Die Auszählung ergab, dass alle 57 abgegebenen Stimmen gültig waren.

Aluminium Norf GmbH – Thomas Geupel:

54 Ja-Stimmen, 2-Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

RWE Power AG – Dr.-Ing. Eberhard Uhlig:

53 Ja-Stimmen, 3-Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Wilh. Werhahn KG – Kathrin Dahnke:

52 Ja-Stimmen, 2-Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Saturn Techno-Markt Electro-Handelsges. mbH – Eduard Felzen:

53 Ja-Stimmen, 2-Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Dr. Hartleb Vermögensverwaltungs GmbH – Dr. Christoph Hartleb:

53 Ja-Stimmen, 1-Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Ergebnis

In geheimer Wahl wurden Herr Thomas Geupel in der Wahlgruppe 1, Herr Dr.-Ing. Eberhard Uhlig in der Wahlgruppe 2, Frau Kathrin Dahnke in der Wahlgruppe 4, Herr Eduard Felzen in der Wahlgruppe 6 und Herr Dr. Christoph Hartleb in der Wahlgruppe 12 kooptiert. Die Kooptierten werden vom Ergebnis der Wahl benachrichtigt. Herr **Präsident Schmidt stellte fest, dass sie sich für den Fall ihrer Wahl bereits zur **Annahme des Amtes bereit erklärt hätten.****

TOP 8: Berufung der Mitglieder der IHK-Ausschüsse nach § 6 Abs. 1 der Satzung

Ausschüsse

Herr **Präsident Schmidt** erläuterte, dass die Vollversammlung für bestimmte Aufgabenbereiche Ausschüsse mit beratender Funktion einsetzen könne. Die Mitglieder der Ausschüsse würden von der Vollversammlung berufen. Herr **Präsident Schmidt** wies darauf hin, dass Ausschussmitglieder mit Ausnahme des Hauptausschusses nicht notwendigerweise Vollversammlungsmitglieder sein müssten.

Vorschläge

Die Vorschlagslisten für die einzelnen Fachausschüsse, die Regionalausschüsse und das Kuratorium der IHK-Jubiläumstiftung Krefeld waren der Vollversammlung im Vorfeld zugesandt worden.

Nach dem Versand der Unterlagen haben noch weitere Personen ihr Interesse an der Mitarbeit in den Ausschüssen bekundet, erklärte Herr **Präsident Schmidt**.

Herr Kai Uwe Schmidt, Commerzbank AG – Finanzausschuss,
Herr Kai Küpper, Commerzbank AG – Regionalausschuss Krefeld
Herr Jürgen Hirschberger, Commerzbank AG – Regionalausschuss Viersen
Anstelle von Kai Uwe Schmidt, Commerzbank AG – Herr Thomas Ballon –
Außenhandelsausschuss

Herr Präsident Schmidt schlug vor, diese Personen auf der Vorschlagsliste zur Berufung zu ergänzen. Dem wurden keine Einwände entgegengebracht.

Weitere Vorschläge zur Ergänzung der Ausschüsse wurden nicht vorgebracht. Eine Aussprache war nicht erwünscht.

Zu den Vorschlägen gab es keine weiteren Anmerkungen.

Beschluss

Die Vollversammlung der IHK Mittlerer Niederrhein nahm die vorliegenden Vorschläge einstimmig an. Die Ausschüsse wurden damit gemäß der Anlage durch die Vollversammlung berufen.

Ausschussvorsitzende

Herr **Präsident Schmidt** informierte, dass die Vorsitzenden der Ausschüsse – bis auf den Hauptausschuss, den Satzungs- und Wahlordnungsausschuss sowie den Berufsbildungsausschuss – von den Ausschüssen selbst gewählt würden. Das Präsidium der vergangenen Wahlperiode schlage unter Berücksichtigung der bisherigen Besetzung und der regionalen Ausgeglichenheit Vorsitzende der weiteren Ausschüsse vor. Die Namen der vorgeschlagenen Ausschussvorsitzenden sind den Mitgliedern der Vollversammlung mit den vorbereitenden Unterlagen zugesandt worden. Weitere Vorschläge oder Anmerkungen wurden nicht gemacht. Die Wahlen der Ausschussvorsitzenden finden jeweils in der konstituierenden Sitzung des jeweiligen Ausschusses statt.

TOP 9: Wahl zweier Rechnungsprüfer/innen für die neue Wahlperiode der Vollversammlung nach § 4 Abs. 2 k) der Satzung

Rechnungsprüfer/innen

Herr **Präsident Schmidt** erklärte, dass nach der Satzung der IHK Mittlerer Niederrhein aus der Mitte der Vollversammlung für die Dauer der Wahlperiode zwei ehrenamtliche Rechnungsprüfer zu wählen seien. Die Rechnungsprüfer würden einmal im Jahr die Wirtschaftsführung der IHK Mittlerer Niederrhein überprüfen und der Vollversammlung berichten. Die Herren **Dr. Hartleb**, Dr. Hartleb Vermögensverwaltungs GmbH aus Mönchengladbach, und **Dr. Reiners**, Rhenus Lub GmbH & Co. KG ebenfalls aus Mönchengladbach, seien bereit, das Amt des Rechnungsprüfers zu übernehmen.

Beschluss

Die Vollversammlung der IHK Mittlerer Niederrhein wählte die Herren Dr. Christoph Hartleb und Dr. Max Reiners einstimmig und ohne Enthaltungen zu ehrenamtlichen Rechnungsprüfern für die Wahlperiode der Vollversammlung 2017 bis 2021.

TOP 10: Wahlen des Präsidiums nach § 7 Abs. 1 der Satzung

Ablauf der Wahl	<p>Herr Präsident Schmidt erläuterte den rechtlichen und satzungsgemäßen Ablauf bei der Wahl zum Präsidium. Das Präsidium, bestehend aus einem Präsidenten und acht Vizepräsidenten, werde jeweils für fünf Jahre aus der Mitte der Vollversammlung in geheimer Wahl gewählt, wobei die einmalige Wiederwahl des Präsidenten und der Vizepräsidenten möglich sei. Wegen der regionalen Vielfalt sollten die Mitglieder aus den Städten Mönchengladbach und Krefeld sowie aus dem Rhein-Kreis Neuss und dem Kreis Viersen stammen. Zudem sollte die Verteilung im Präsidium die Branchenstruktur des IHK-Bezirks abbilden.</p>
Vorschläge	<p>Herr Präsident Schmidt erklärte, dass das Präsidium der vergangenen Periode die Vorschläge für das neue Präsidium in vielen vorangegangenen Gesprächen behandelt hätte. Die bis zum Versand der Unterlagen vorliegenden Vorschläge und Lebensläufe der Kandidaten für das Präsidium sind den Mitgliedern der Vollversammlung vorab übersandt worden. Die Vollversammlung verzichtete auf eine Vorstellung der Kandidaten.</p>
Kandidaten	<p>Die Kandidaten für den Rhein-Kreis Neuss seien Frau Susanne Cremer-Thywissen und die Herren Christoph Buchbender und Professor Dr. Joerg Dederichs.</p> <p>Kandidaten für Mönchengladbach seien die Herren Dr. Claus Schwenzer und Hartmut Wnuck.</p> <p>Die Kandidaten für Krefeld und für den Kreis Viersen seien die Herren Dr. Erich Bröker, Dr. Stefan Dresely und Elmar te Neues sowie Herr Rainer Höppner.</p> <p>Wie den vorbereitenden Unterlagen zu entnehmen war, wurde Herr Elmar te Neues als zukünftiger Präsident vorgeschlagen.</p> <p>Fragen an die Kandidaten wurden nicht gestellt, eine Personaldiskussion wurde nicht gewünscht und weitere Vorschläge für die Wahl zum Präsidium wurden nicht abgegeben. Herr Präsident Schmidt schlug vor, dass das Präsidium in einem Wahlgang gewählt werden solle.</p>
Beschluss	<p>Die Vollversammlung der IHK Mittlerer Niederrhein beschloss einstimmig und ohne Enthaltungen, dass der Präsident und die Vizepräsidenten in einem einzigen Wahlgang gewählt werden sollten.</p>
Wahl	<p>Herr Präsident Schmidt stellte fest, dass 57 stimmberechtigte Mitglieder der Vollversammlung anwesend waren.</p> <p>Die Vollversammlung bestimmte Frau Eleonore Wisbert, Herrn Christoph Rochow und Herrn Thomas Schmitz zu Stimmzählern.</p>

Herr **Präsident Schmidt** eröffnete den Wahlgang und bat Herrn **Fleuth**, Herrn **Haack** und Herrn **Küsters** um Verteilung der Stimmzettel. Er wies auf die Möglichkeiten zur Kenntlichmachung des Wählerwillens und zur geheimen Stimmabgabe hin.

Die Stimmzähler sammelten die ausgefüllten und verschlossenen Stimmzettel ein. Auf Nachfrage von **Präsident Schmidt** hatte jedes anwesende Mitglied der Vollversammlung seine Stimme abgegeben. **Präsident Schmidt** schloss darauf den Wahlgang.

Frau **Wisbert**, Herr **Rochow** und Herr **Thomas Schmitz** zählten mit Unterstützung des Justizars der IHK, Herrn **Küsters**, die Stimmen aus.

Präsident Schmidt verkündete darauf folgendes Ergebnis:

Die Auszählung ergab, dass alle 57 abgegebenen Stimmen gültig waren.

Wahlergebnis:

Präsident:

Elmar te Neues: 52 Ja-Stimmen, 4-Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vizepräsidenten:

Dr. Erich Bröker: 55 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Christoph Buchbender: 56 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, keine Enthaltung

Susanne Cremer-Thywissen: 55 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Prof. Dr. Joerg Dederichs: 55 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Dr. Stefan Dresely: 56 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, keine Enthaltung

Rainer Höppner: 54 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Dr. Claus Schwenzer: 55 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Hartmut Wnuck: 56 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, keine Enthaltung

Ergebnis

In geheimer Abstimmung wurden Herr Elmar te Neues als Präsident sowie Frau Susanne Cremer-Thywissen und die Herren Dr. Erich Bröker, Christoph Buchbender, Professor Dr. Joerg Dederichs, Dr. Stefan Dresely, Rainer Höppner, Dr. Claus Schwenzer und Hartmut Wnuck als Vizepräsidenten der IHK Mittlerer Niederrhein gewählt.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Herr **Schmidt** gratulierte dem neu gewählten Präsidium.

Dank

Herr **Schmidt** dankte dem bisherigen Präsidium für die effiziente und kollegiale Zusammenarbeit. Sein besonderer Dank galt den ausscheidenden Vizepräsidenten, Frau **Jutta Schröer-Ulbricht** und den Herren **Dr. Norbert Miller**, **Friedrich Scholz**, **Wilhelm F. Thywissen** und **Dr. Michael Werhahn**.

Er dankte außerdem Herrn **Steinmetz** und allen Mitarbeitern der IHK Mittlerer Niederrhein für die stets sehr gute Arbeit.

Herr **Schmidt** übergab das Wort an den neuen **Präsidenten Elmar te Neues**.

**Annahmerede
Präsident Herr te Neues**

Herr **Präsident te Neues** bedankte sich für das Vertrauen, das ihm durch die Vollversammlung entgegengebracht worden sei und richtete als neuer IHK-Präsident einige Worte an die Vollversammlung. Er freue sich auf die vor ihm liegenden fünf Jahre. Er sei eng mit der Region verbunden und bringe das notwendige Engagement für diese große Verpflichtung mit.

TOP 11: Verschiedenes

Termine 2017

Herr **Schmidt** verwies auf die übersandten Terminübersichten für das Jahr 2017.

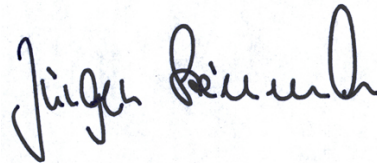
Die konstituierende Sitzung der Vollversammlung wurde um 17:25 Uhr geschlossen.

Die nächste Sitzung der Vollversammlung findet am **Donnerstag, den 27. April 2017 um 16 Uhr in der IHK in Neuss** statt.

Mönchengladbach, den 20. Februar 2017



Elmar te Neues
Präsident



Jürgen Steinmetz
Hauptgeschäftsführer

Anlage